

# Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 78

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

### **KOMPOSITIONSAUFTRAG DER LUCERNE FESTIVAL ACADEMY**

Im Rahmen der Lucerne Festival Academy unter der künstlerischen und konzeptionellen Leitung von Pierre Boulez schreibt das Lucerne Festival je einen Kompositionsauftrag für grosses Orchester an zwei junge, am Beginn ihrer Karriere stehende Komponisten aus. Der Kompositionsprozess erstreckt sich nach Auftragsvergabe über zwei Jahre. In dieser Zeit begleitet Pierre Boulez die Komponisten in verschiedenen Arbeitsphasen als Berater. Nach einem Jahr können bereits bestehenden Fragmente und Teile des neuen Werks innerhalb der im Sommer stattfindenden Akademie mit dem Orchester erarbeitet und ausprobiert werden. Für die Komponisten bieten diese Proben eine einmalige Gelegenheit, verschiedene Orchestrierungsmöglichkeiten und Kompositionsvarianten mit dem Akademieorchester auszuprobieren. Die Komponisten können so Erfahrungen und Handwerk im Komponieren für grosses Orchester sammeln und die Partitur im Hinblick auf kompositionstechnische und aufführungspraktische Belange mit Pierre Boulez besprechen. Nach einem weiteren Jahr, das zur Ausarbeitung und Vervollendung der Komposition dienen soll, werden die neuen Werke innerhalb der Lucerne Festival Academy zur Uraufführung gebracht.

Die Ausschreibung richtet sich an Komponisten und Komponistinnen, die zum Zeitpunkt der Uraufführung (2005) das dreissigste Lebensjahr noch nicht überschritten haben, bereits über Erfahrungen im Komponieren für grössere Besetzungen verfügen, eine kontinuierliche kompositorische Entwicklung ausweisen und Referenzen namhafter Musikerpersönlichkeiten über ihre kompositorischen Fähigkeiten vorlegen können. Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 1. März 2003. Bewerbungsunterlagen sind zu beziehen beim Lucerne Festival, Postfach, 6002 Luzern.

### **WERKJAHR DER STADT ZÜRICH FÜR KOMPONISTINNEN UND KOMPONISTEN**

Das Präsidialdepartement der Stadt Zürich vergibt jedes Jahr ein Werkjahr für Komponistinnen und Komponisten. Das mit 42'000 Franken dotierte Werkjahr soll für freigewählte kompositorische Projekte und / oder Weiterbildungen genutzt werden. Zuständig für die Vergabe ist die städtische Musikkommission, ein Gremium von neun ExpertInnen aus dem Zürcher Musikleben. Die Kommission kann neben eingegangenen Bewerbungen auch aus eigener Initiative Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen, von denen keine Bewerbung vorliegt. Komponistinnen und Komponisten, die eine langjährige und substantielle Beziehung zum kulturellen Leben der Stadt Zürich haben, können sich unter Angaben zur Person, zur bisherigen Tätigkeit (Partituren, Tonträger, Kritiken) sowie zu den im Rahmen des Werkjahres geplanten Projekten bis spätestens 15. Februar 2003 bei folgender Adresse bewerben: Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Musikkommission, Postfach, 8022 Zürich. Weitere Informationen: [www.kultur.stadt-zuerich.ch](http://www.kultur.stadt-zuerich.ch) (Rubrik E-Musik / Komponisten).

### **HANS KOCH ERHÄLT DEN MUSIKPREIS 2002 DES KANTONS BERN**

Die Musikkommission des Kantons Bern hat den mit 20'000 Franken dotierten Musikpreis 2002 dem Klarinettenisten und Saxophonisten Hans Koch, Biel, zugesprochen. Anerkennungspreise von je 5000 Franken erhalten die Komponisten Jean Mamie, Moutier, und Christian Henking, Bern. Als «coup de cœur» wurde die Gruppe ström aus Biel ausgewählt. Die öffentliche Preisverleihung fand am 25. November in der Hochschule für Musik und Theater in Bern statt.

### **KULTURELLE AUSZEICHNUNGEN 2002 DES KANTONS ZÜRICH**

Am 19. November übergab der Regierungsrat Markus Notter im Casinotheater in Winterthur die jährlich vergebenen kulturellen Auszeichnungen 2002 des Kantons Zürich. Der mit 15'000 Franken dotierte Kompositionspreis wurde dem Saxophonisten und Komponisten Valentin Marti zugesprochen.